

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0091/18	05.04.2018
zum/zur		
A0011/18 Fraktion LINKS für Magdeburg Vorsitzender Frank Theile, Stadträtin Helga Boeck		
Bezeichnung		
Förderung von Kindern, die nicht sicher schwimmen können		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		18.04.2018
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport		22.05.2018
Finanz- und Grundstücksausschuss		23.05.2018
Stadtrat		14.06.2018

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- 1. Maßnahmen zu ergreifen, damit die Kinder, die im regulären Schul-Schwimmunterricht nicht das sichere Schwimmen erlernt haben, über den weiteren Schwimmunterricht hinaus, zum sicheren Schwimmen geführt werden.*
- 2. Es sollten den Kindern, die in den Vorjahren kein Schwimmen erlernen konnten, Lehrgänge/Förderungen angeboten werden.*
- 3. Kinder aus prekären Familienverhältnissen sind besonders zu fördern und finanziell zu unterstützen.*

1. Maßnahmen zu ergreifen, damit die Kinder, die im regulären Schul-Schwimmunterricht nicht das sichere Schwimmen erlernt haben, über den weiteren Schwimmunterricht hinaus, zum sicheren Schwimmen geführt werden:

In der Landeshauptstadt Magdeburg gibt es außerhalb des Schulschwimmens eine Vielzahl von Angeboten, die das Erlernen des Schwimmens ermöglichen. Neben zahlreichen Schwimmkursen, die von Sportvereinen und anderen Institutionen angeboten werden und dafür in kommunalen Bädern Zeiten zur Verfügung stehen, bietet die Landeshauptstadt Magdeburg selbst verschiedene Kurse an.

Kurzübersicht:

	Schwimmunterricht-Kinder	Kindergarten Schwimmunterricht	Schwimmunterricht Erwachsene	Baby-schwimmen	Aqua-Fitness Kurs
Elbe-schwimm halle	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils 16:00-18:00 Uhr	Dienstag, Freitag jeweils 10:00-11:00 Uhr Mittwoch 10:30-11:30 Uhr	Montag, Mittwoch, Freitag jeweils 14:00-15:00 Uhr	Montag 11-12 Uhr	Montag 13-14 Uhr
SH Diesdorf- kein Nichtschwimmer becken!	Montag-Freitag 16:00-17:00 Uhr und Samstag 09:00-10:00 Uhr				Montag, Mittwoch, Freitag 17:00-18:00 Uhr
SH Olvenstedt	Montag-Freitag 16:00-17:00 Uhr Samstag u. Sonntag 09:00-10:00 Uhr 16:00-17:00 Uhr	Montag 07:30-08:30 Uhr Donnerstag, Freitag jeweils von 08:00-09:00 Uhr		Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	Montag 15:00-16:00 Uhr Freitag 20:00-21:00 Uhr und Mittwoch 18:30-19:30 Uhr
SH Nord	Montag Mittwoch, Freitag 15:00-17:00 Uhr Donnerstag 16:00-18:00 Uhr am Wochenende für Migranten Samstag, Sonntag 09:00-10:00 Uhr 16:00-17:00 Uhr			Donnerstag 12:30-13:30 Uhr	Montag 09:00-10:00 Uhr Mittwoch 20:00-21:00 Uhr, 21:00-22:00 Uhr Freitag 20:00-21:00 Uhr

Während sich das Baby-Schwimmen ausschließlich auf Wassergewöhnung beschränkt, können Kinder im Kindergarten-Schwimmunterricht neben der Erfahrung der Wassergewöhnung auch das Seepferdchen ablegen, sofern diese bereits in der Lage dazu sind. Der Schwimmunterricht der Stadt für Kinder richtet sich in erster Linie an Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren, die möglichst das Schwimmbzeichen „Seepferdchen“ erreichen sollen, eine wichtige Funktion der Motivation, um zum sicheren Schwimmen hinzuführen.

Primäres Ziel des regulären Schwimmunterrichts ist das Erlernen des sicheren Schwimmens, was möglichst mit dem Erreichen der erweiterten Schwimmstufe nachgewiesen werden soll. Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler, die eine erweiterte Schwimmstufe nicht erreichen, haben tendenziell zunehmend im Vorfeld des Schwimmunterrichts kaum bis keine Erfahrungen mit Wasser gemacht, trotz der vielfältigen Angebote. Hier reicht die Zeit des Schwimmunterrichts nicht aus, bei allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern diese Defizite auszugleichen und Fähigkeiten zu vermitteln, die für ein sicheres Schwimmen notwendig sind.

Über den Schulschwimmunterricht hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit, Kinder für einen Schwimmunterrichtskurs in den Schwimmhallen der Stadt Magdeburg anzumelden (nach Voranmeldung). Sollte das Kind während des regulären SU in der Schule das Seepferdchen nicht geschafft haben, so können die Schwimmmeister daran anknüpfen. In den Schwimmhallen laufen derzeit 10 Kurse im Kinderbereich zu unterschiedlichen Zeiten.

Weiterhin bieten Vereine in Magdeburg weiterführende Schwimmkurse an und somit regelmäßiges Training (meist 1 x in der Woche). Der Fachbereich Schule und Sport hat einen Flyer erstellt, welcher eine Übersicht gibt über Vereine mit einer Abteilung „Schwimmen“. Dieser Flyer kann zukünftig an Kinder, die es nicht geschafft haben, das Seepferdchen abzulegen oder eine Schwimmbefähigung nachzuweisen, verteilt werden. So haben Eltern die Möglichkeit, ihr Kind in einem Verein anzumelden.

2. Es sollten den Kindern, die in den Vorjahren kein Schwimmen erlernen konnten, Lehrgänge/ Förderungen angeboten werden.

Die Möglichkeit an Schwimmkursen teilzunehmen besteht immer. Es wird nicht unterschieden, ob Kinder bereits an einem Kurs teilgenommen haben.

3. Kinder aus prekären Familienverhältnissen sind besonders zu fördern und finanziell zu unterstützen.

Eine finanzielle Förderung besteht nach Auffassung der Verwaltung bereits durch ermäßigten Eintritt für Kinder (Schwimmhalle Nord und Olvenstedt 1,00 €, Schwimmhalle Diesdorf und Elbeschwimmhalle 1,50 € pro Stunde) und ein ermäßigtes Kursentgelt (35,00 € für zehn Stunden Schwimmunterricht!).

Weitere Unterstützung kann im Sozial- und Wohnungsamt über den Leistungsbereich II - die „Bildung und Teilhabe“ angefragt werden. Hier besteht die Möglichkeit, eine Unterstützung i. H. v. 10,00 EUR je Monat zu erhalten. Ein entsprechender Hinweis, wo ggf. diese Unterstützung beantragt werden kann, wird im o.g. Flyer aufgenommen.

Fazit:

Das Schwimmen sicher zu erlernen ist einerseits eine Frage des Angebotes, was in der Landeshauptstadt Magdeburg sehr vielfältig ist. Andererseits tragen die Eltern eine entscheidende Verantwortung. Ob Anmeldung zur Teilnahme an Schwimmkursen oder Beantragung von Unterstützung zur Finanzierung von Schwimmkursen, der Impuls muss von dieser Seite kommen.

Sie sollten regelmäßig mit ihren Kindern zum Schwimmen gehen oder ihren Kindern kontinuierliches Üben und Trainieren ermöglichen, da nur so auf Dauer die Sicherheit und das Wohlfühlen im Wasser vermittelt werden kann.

Prof. Dr. Puhle

Anlage: Flyer